

Alleine

1986zig

Mit zweihundert auf der Autobahn
Fühlt sich an, als würd ich rückwärts fahr'n
In meinem Kopf dreht sich ein Riesenrad
Und ich fahr' ganz allein
Ich hör', der Schlüssel dreht ein letztes Mal
Und nimmt so viel von uns die nächsten Jahre
Ich schreib' dein'n Namen unters Doppelbett
Und bin jetzt wieder alleine

Allein, allein, alleine
Allein, allein, allein
Allein, allein, alleine
Allein, allein, allein

So viele Menschen, ich steh' mittendrin
Und alle woll'n wissen, wer ich bin
Ich zieh' die Maske tief in mein Gesicht
Und bin ganz alleine
Sitz' schon wieder in 'nem leeren Zug
Fühlt sich an, als hält er nie mehr an
Irgendwas in meiner Brust, das blutet
Und ich bin wieder alleine

Allein, allein, alleine
Allein, allein, allein
Allein, allein, alleine
Allein, allein, allein (Ah)
Jetzt bin ich wieder alleine
Allein, allein, alleine
Allein, allein, alleine
Allein, allein, alleine

(Allein, allein, alleine)